

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XIX
1. Einleitung	1
2. Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Bilanzierung österreichischer Versicherungsunternehmen	10
2.1. Ausgangspunkt der Überlegungen	10
2.1.1. Überblick	10
2.1.2. Der Versicherungsbegriff nach VAG	11
2.1.3. Das Versicherungsrisiko nach ökonomischer Sichtweise	16
2.2. Das Bilanzrecht der Europäischen Union	25
2.2.1. Die Europäische(n) Bilanzrichtlinie(n)	25
2.2.2. Die IAS-Verordnung	30
2.2.3. Die Übernahme und die Durchsetzung von IFRS in der EU	39
2.3. Das Bilanzrecht in Österreich	59
2.3.1. Jahresabschluss und Konzernabschluss nach UGB bzw. IFRS	59
2.3.2. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	62
2.3.3. Einfluss des Steuerbilanzrechts	85
2.3.4. Fachliche Stellungnahmen und Fachgutachten	97
2.4. Spezialgesetzliche Bilanzierungsvorschriften für österreichische Versicherungsunternehmen	101
2.5. Die Funktionen des Bilanzrechts und die Komplexität der Rechnungslegung	108
2.5.1. Praktisches Vorverständnis	108
2.5.2. Die Adressaten des Jahresabschlusses	109
2.5.3. Die Funktionen des Jahresabschlusses	117
2.5.4. Der Begriff der Komplexität von Rechnungslegungssystemen	142
2.6. Zwischenfazit	162
3. Die Bilanzierung versicherungstechnischer Rückstellungen gemäß VAG	166
3.1. Rahmenbedingungen der Bilanzierung versicherungstechnischer Rückstellungen	166

VII

3.2.	Prämienüberträge	170
3.2.1.	Die Besonderheiten der Prämienüberträge	170
3.2.2.	Aspekte zur Gegenüberstellung mit IFRS 17	173
3.3.	Deckungsrückstellung	173
3.3.1.	Die Sonderstellung der Deckungsrückstellung	173
3.3.2.	Die Deckungsrückstellung der Lebensversicherung	178
3.3.3.	Die Deckungsrückstellung der Krankenversicherung	182
3.3.4.	Die Deckungsrückstellung der Schaden- und Unfallversicherung	182
3.3.5.	Aspekte zur Gegenüberstellung mit IFRS 17	183
3.4.	Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	184
3.4.1.	Untergliederung in weitere Teilrückstellungen	184
3.4.2.	Die Schadensrückstellung	186
3.4.3.	Die Spätschadenrückstellung	187
3.4.4.	Die Rentendeckungsrückstellung	189
3.4.5.	Die Rückstellung für noch nicht abgerechnete Rückkäufe	189
3.4.6.	Die Rückstellung für voraussichtlich anfallende Regulierungsaufwendungen	190
3.4.7.	Die Rückstellung für einen pauschalen Sicherheitszuschlag	190
3.4.8.	Aspekte zur Gegenüberstellung mit IFRS 17	191
3.5.	Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	191
3.5.1.	Rückstellung als Korrektur ex ante vorgenommener Kalkulationen	191
3.5.2.	Aspekte zur Gegenüberstellung mit IFRS 17	193
3.6.	Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung bzw. Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer	193
3.6.1.	Berücksichtigung der Gewinnbeteiligungs-Verordnungen	193
3.6.2.	Aspekte zur Gegenüberstellung mit IFRS 17	195
3.7.	Schwankungsrückstellung	195
3.7.1.	Berechnung auf Grundlage der Schwankungsrückstellungs-Verordnung	195
3.7.2.	Aspekte zur Gegenüberstellung mit IFRS 17	198
3.8.	Der Schwankungsrückstellung ähnliche Rückstellungen	199
3.9.	Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	199
3.9.1.	Die einzelnen Rückstellungen im Überblick	199
3.9.2.	Die Stornorückstellung	200

3.9.3.	Rückstellung für drohende Verluste aus dem Versicherungsbestand	201
3.9.4.	Aspekte zur Gegenüberstellung mit IFRS 17	205
4. Die Bilanzierung versicherungstechnischer Rückstellungen		
gemäß IFRS 17		206
4.1.	Einleitung	206
4.2.	Projektverlauf und Entwicklungsgeschichte	207
4.2.1.	Entwicklung des IFRS 4 Phase I	207
4.2.2.	Entwicklung des IFRS 4 Phase II	211
4.2.2.1.	Notwendigkeit der Fortentwicklung des IFRS 4 Phase II	211
4.2.2.2.	Der Standardentwurf ED/2010/8	214
4.2.2.3.	Der Standardentwurf ED/2013/7	220
4.2.2.4.	Die Verlautbarung des IFRS 17	228
4.3.	Praktisches und theoretisches Vorverständnis zum IFRS 17	231
4.3.1.	Der Anwendungsbereich und die Abtrennung von Nichtversicherungsleistungen	233
4.3.2.	Das Versicherungsrisiko gemäß IFRS 17	239
4.3.3.	Die Bestimmung der Bewertungseinheit („unit of account“) und die Vertragsgrenze	242
4.3.3.1.	Portfolio, Gruppe, Kohorte	242
4.3.3.2.	Besondere Bestimmungen für defizitäre Verträge	246
4.3.3.3.	Beachtung von Vertragsgrenzen	247
4.3.3.4.	Erstansatzzeitpunkt sowie Ausbuchung einer Gruppe von Versicherungsverträgen	248
4.3.4.	Aspekte zur Gegenüberstellung mit dem VAG	249
4.4.	Das allgemeine Bewertungsmodell: Bausteinansatz („Building Block Approach“)	250
4.4.1.	Bestandteile des Bausteinansatzes	250
4.4.1.1.	Die zu berücksichtigenden Zahlungsströme	252
4.4.1.2.	Der Diskontierungszinssatz	256
4.4.1.3.	Die Risikoanpassung für nichtfinanzielle Risiken	260
4.4.1.4.	Die vertragliche Servicemarge	263
4.5.	Das Bewertungsmodell für direkt überschussberechtigte Verträge („Variable Fee Approach“)	267
4.6.	Das vereinfachte Bewertungsmodell: Prämienallokationsansatz („Premium Allocation Approach“)	271
4.7.	Der Ausweis in der Bilanz und in der Gesamtergebnisrechnung	274
5. Wirkungsanalyse der identifizierten Anknüpfungspunkte und deren Zuordnung zu Fallgruppen		278
5.1.	Vorgehensweise	278

5.2.	Analyse der Anknüpfungspunkte im Einzelnen	279
5.2.1.	Übergreifende Themengebiete	279
5.2.2.	Prämienüberträge	288
5.2.3.	Deckungsrückstellung	290
5.2.4.	Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	292
5.2.5.	Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	293
5.2.6.	Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung bzw. Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer	294
5.2.7.	Schwankungsrückstellung sowie der Schwankungsrückstellung ähnliche Rückstellungen	294
5.2.8.	Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen ...	295
5.3.	Ableitung möglicher Anpassungsstrategien	298
5.3.1.	Einleitende Bemerkungen	298
5.3.2.	Mögliche Maßnahmen aus Sicht des österreichischen Gesetzgebers zur konfliktfreieren Verwendung des IFRS 17	300
5.3.3.	Mögliche Maßnahmen aus Sicht der FMA-Verordnungen zur konfliktfreieren Verwendung des IFRS 17	303
5.3.4.	Mögliche flankierende Maßnahmen aus Sicht des AFRAC zur konfliktfreieren Verwendung des IFRS 17	306
5.4.	Kritische Würdigung der Ergebnisse	308
	Stichwortverzeichnis	311